

Brand nach „Umverdrahtung von neuer Messeinrichtung“

Der Elektriker hatte den Auftrag erhalten, die Zählerstromkreise so umzuverdrahten, dass die Stromkreise zweier Wohnungen, die bisher über den Allgemeinstrom gemessen wurden, inskünftig getrennt gemessen werden konnten.

Der Elektriker nahm Kontakt mit den entsprechenden Wohnungsmietern auf, dass am Vormittag diese Arbeiten ausgeführt werden sollten und dass somit der Strom abgeschaltet werden müsse.

Er hängte auch noch eine Hinweiszettel an die Türe, mit Angabe von Datum und Zeitraum der Abschaltung, und dachte somit, dass die Mieter nun gut informiert sind und Bescheid über die Stromabschaltung wissen.

Also machte sich der Elektriker an die Arbeit und schaltete zeitgemäss den Strom ab. Nach getaner Arbeit gab er wieder Strom auf die nun separat geführten Bezügerleitungen und dachte, dass nun alles in Ordnung sei.

Es ging nicht lange bis Rauch aus der Wohnung ins Treppenhaus und nach draussen emporstieg. Glücklicherweise hatte das die Nachbarin das sofort bemerkt, und unverzüglich die Feuerwehr alarmiert, so dass nicht noch das ganze MFH ein Brand geriet. Leider hatten die Küchenapparate schon Feuer gefangen und durch den verschmorten Plastik in der Pfanne wurden sehr giftige Dämpfe frei.

Was war geschehen, war nun die grosse Frage?

Nach Rücksprache mit der Mieterin, wollte sie noch ihre Haarwickler aussieden. Sie goss Wasser in eine Pfanne und legte die Haarwickler hinein, stellte die Platte auf die grösste Stufe und bemerkte dann, dass es ja gar keinen Strom mehr hatte.

Nun sie konnte auch nicht mehr länger warten, musste zur Arbeit und liess die Kochplatte voll eingeschaltet. (Es brannte ja keine Kontrollleuchte mehr!!)

So verliess sie die Wohnung nichtsahnend, und kurze Zeit später schaltete der Elektriker wieder den Strom ein. Als Folge siedete das Wasser bis alles verdampft war und dann entzündete sich der Plastik der Haarwickler und der Dampfabzug oberhalb fing Feuer. (Er war ebenfalls in Betrieb; siehe Fotos im Anhang)

Was können wir daraus lernen:

Es ist zwingend notwendig, dass die entsprechende Person (im Normalfall der Elektriker) die den Strom wieder einschaltet; sich bewusst ist, dass am Objekt bzw. in diesem Fall in der Wohnung nichts passieren kann, wenn der Strom wieder fliesst. Der Elektriker hätte dies zwingend prüfen sollen, damit er sicher sein konnte, dass nichts passieren kann und dies soll mit diesem Bericht wieder mal in Erinnerung gerufen werden um inskünftig solche unnötigen Situationen sprich Brände zu vermeiden...

Albert Uehli
Redaktor Ochgr

Fotos zum Küchenbrand

Ursache vergessene Pfanne auf eingeschalteter Platte



Dampfabzug war auch eingeschaltet und hat Feuer gefangen



Ganze Wohnung mit Rauch- & Russpartikeln verunreinigt
Die ganze Wohnung musste erneuert werden!

